

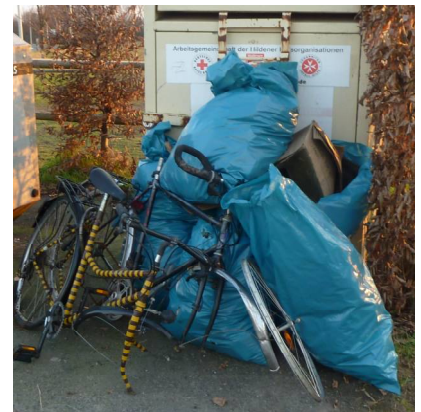
Elbinfo Nr. 116

31. März. 2012

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Nachbarn!

1. Dreckweg-Tag

Am 19. März 2012 war der Dreckweg-Tag in der Elb als Termin angesetzt. Leider war die Beteiligung „schlecht“. Nur 7 Vereinsmitglieder kamen zur angesetzten Zeit. Gelohnt hat es sich aber dennoch, denn es liegt immer viel Müll herum.



2. Verkehrslärm

Die Lärmbelästigungen durch die Autobahnen war schon mehrfach Thema – auch auf der Jahreshauptversammlung.

Auch hat sich der Rat der Stadt Hilden mit der Problematik beschäftigt und am 21. März 2012 folgende Resolution beschlossen:

„Schützt die Hildener Bürger vor dem Verkehrslärm der Autobahnen A 3 und A 46

Zum Schutz der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger fordern wir die Verkehrsminister des Bundes und des Landes NRW sowie den Landtag NRW auf, zeitnah lärmreduzierende Maßnahmen für die Autobahnen A 3 und A 46 im Bereich der Stadt Hilden, auf der A 3 zwischen Raststätte Ohligser Heide und AB-Kreuz Hilden, auf der A 46 von der AS Erkrath bis zur AS Haan West zu beschließen und durchzuführen.

Insbesondere fordern wir:

- *Begrenzung der zulässigen Geschwindigkeit auf 100 km/h sowie deren Überwachung,*
- *Aufbringung einer lärmmindernden Straßendecke auf allen Fahrspuren in diesem Bereich,*
- *Lärmmindernde Korrekturen an den vorhandenen Lärmschutzwänden und -wällen, vor allem deren Verlängerung, Erhöhung, Sanierung sowie Schließung der vorhandenen Lücken unter Einbeziehung der Hildener Osttangente.*

Vorsitzender	Detlef Mehlmann	Elb 71a	40721 Hilden	Tel.: (02103) 361846
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
Konto	Sparkasse HRV	Nummer: 34 326 835		Bankleitzahl: 334 500 00

Hilden liegt südlich des gleichnamigen Autobahnkreuzes. Hier treffen sich die extrem verkehrsreichen Autobahnen A 3 und A 46. Die A 3 berührt über eine weite Strecke direkt die Hildener Wohngebiete, die A 46 tangiert neben dem Hildener Norden auch Teile der Stadt Erkrath. Über 30.000 Menschen in unserer Stadt werden Tag und Nacht von den Lärmschleppen dieser Autobahnen überzogen.

Schon 2005 betrug die Verkehrsbelastung im Jahresmittel ca. 120.000 Kfz/24 Stunden auf der A 3 (= ca. 43,4 Mio. Kfz pro Jahr), ca. 101.000 Kfz/24 Stunden auf der A 46 (= ca. 37,9 Mio. Kfz pro Jahr). Im Bereich des Hildener Kreuzes addiert sich der Lärm beider Autobahnen. Seither ist der Verkehr, insbesondere der Schwerlastverkehr, noch stark gestiegen (für die A 3 z. B. auf ca. 140.000 Kfz/24 Stunden) und wird auch in Zukunft weiter ansteigen.

Vor diesem Hintergrund verweist der Rat der Stadt Hilden auf die derzeit geplanten Lärmschutzmaßnahmen für Erkrath und Wersten und betont, dass die Probleme in Hilden einen gleichen Prioritätsrang besitzen!

In Hilden hat sich im August 2011 eine Interessengemeinschaft Hildener Bürger gegen Autobahnlärm' gegründet. Hinter dieser haben sich inzwischen ca. 3.300 lärmgeplagte Bewohner gesammelt, die die Verwaltung und Politik aktiv im Kampf gegen Autobahnlärm unterstützen und mit der Bürgerinitiative „Echt laut in Erkrath!“ sowie dem „Bürgerverein Hochdahl e.V.“ zusammenarbeiten.

Der Rat der Stadt Hilden appelliert an alle Verantwortlichen: Schützen Sie unsere Bürgerinnen und Bürger vor dem Verkehrslärm der Autobahnen A 3 und A 46!

Verteiler:

Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr

Harry K. Voigtsberger, Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Michaela Noll, MdB

Peer Steinbrück, MdB

Harald Giebels, MdL

Hans-Dieter Clauser, MdL

Vielleicht bringt auch diese Resolution etwas mehr Dynamik in das Thema. Vielleicht wird es ja irgendwann einmal etwas „leiser“.

3. Elbsee

Am 29. März 2012 fand im Vereinsheim des Kanuvereins am Elbsee ein weiterer Roundtable zum Thema Elbsee ein, zu dem das Gartenamt der Stadt Düsseldorf eingeladen hatte. Anwesend waren Vertreter aller beteiligten Ämter der Stadt Düsseldorf, der am Elbsee ansässigen Wassersportvereine sowie der Naturschutzverbände BUND und NaBu. Auch ein Vertreter des Rates Düsseldorf hat an der Veranstaltung teilgenommen. Unser Verein wurde vom Vorsitzenden Detlef Mehlmann vertreten.

Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass die bisher durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Nutzungskonzeptes für den Elbsee zu einer deutlichen Entspannung und Verbesserung der Situation geführt haben. Da das Nutzungskonzept noch nicht vollständig umgesetzt ist sollten die weiteren Maßnahmen mit allen Beteiligten besprochen werden.

Das Ordnungsamt bestätigte, dass Kontrollen am Elbsee wie im vergangenen Jahr auch regelmäßig durchgeführt werden, bat aber auch um Verständnis, dass man nicht permanent vor Ort sein könne. Die Bäume und Sträucher auf der unter Naturschutz stehenden Insel werden im Sommer stark zurückgeschnitten. Die Arbeiten werden von einem internationalen Jugend-Camp unter Anleitung des Forstamtes durchgeführt und etwa 2 Wochen dauern. Ebenfalls im Auftrag des Forstamtes wird entlang der Wanderwege und Uferzonen regelmäßig der Müll entsorgt.

Die Wassersportvereine beklagten im wesentlichen die deutlich reduzierte Wasserfläche bzw. die hohen einzuhaltenen Abstände zu den Uferzonen (Segelverein), die je nach Windrichtung zu einer starken Beeinträchtigung beim Sport führen, sowie Zerstörungen und Vandalismus (Kanuverein).

Seitens der Naturschutzverbände wurde hauptsächlich auf die Störungen der Tierwelt durch unerlaubtes Baden im See, freilaufende Hunde usw. hingewiesen.

Unser Verein erinnerte nochmals an die großflächige Versorgung mit geeigneten Müllbehältern entlang der Wanderwege sowie den Ausbau des Wanderweges parallel zum Breidenbruch. Beide Anregungen wurden aufgenommen, wobei der Wanderweg parallel zum Breidenbruch zwar verbreitert, aber keineswegs asphaltiert o.ä. werden soll. Radfahrer sollen ggfls. über Schilder durch den Ortsweiler geleitet werden.

Dieser Roundtable soll zur festen Einrichtung werden und jeweils einmal pro Jahr (im Frühjahr) stattfinden.

Mit freundlichem Gruß

Heiner Klausgrete



Folgt Wohnweiler Elb auch auf **Facebook**

Termin	Aktivität
Termin wird noch mitgeteilt	Sommerfest
29. Sept.	Erntedankfest
1. Dez.	Weihnachtsbaum aufstellen und Weihnachtsfeier